

Spendenaktion für die Tafelläden

Liebe Mitmenschen in unseren Gemeinden!

Die Corona-Krise verunsichert viele Menschen. Viele Hamsterkäufe haben die Regale bei **Teigwaren, Mehl und Zucker, Reis oder Konserven** geleert.

Dadurch blieben auch die Regale in den Tafelläden unserer Region leer! Menschen, die auf günstige Lebensmittel angewiesen sind, werden von der Krise besonders hart getroffen und sind die Leidtragenden.

In den umliegenden Seelsorgeeinheiten wurde in den letzten Wochen bereits gesammelt und ich möchte mich dieser Aktion anschließen, damit die Tafelläden, wie in Philippsburg auch jetzt helfen können.

Daher die große Bitte:

Im Eingangsbereich der Kirche haben wir Spendenkisten aufgestellt, in die Sie gerne **Teigwaren, Mehl und Zucker, Reis oder Konserven** hinterlegen können.

Die Spenden werden montags, mittwochs und donnerstags von der Caritas abgeholt.

Vielen Dank!

Ihr Pfarrer Brdlik

Glaubensforum

Die Auferstehung Jesu wirkt zurück!



Emmauserlebnis

Die Auferstehung Jesu ist keine Rückkehr in unser Diesseits, in sein früheres, altes Leben (wo er noch einmal hätte sterben müssen), sondern leibhaftige Einkehr in das Jenseits des Todes, in das ewige, unsterbliche, göttliche Leben, in Gottes Herrlichkeit. Sie ist Durchbruch des Todes, Überwindung des Todes; dadurch Vollendung seines irdischen Lebens. Seine Auferstehung erfahren die „Urzeugen“ durch seine vielen Erscheinungen, die er ihnen von seiner Herrlichkeit her gewährt, zu Teil werden lässt. Seine Auferstehung (Überwindung des Todes und Verherrlichung in Gott) hat aber „folgschwerere Konsequenzen“: Sie rettet nicht nur sein Leben; sondern vorab unser aller Leben, das der ganzen Welt. Was hätten wir von der Auferstehung Jesu, wenn sie uns verwehrt bliebe? Zu Erdenzeiten hat Jesus versichert, dass er uns nach seiner Heimkehr einen Platz bei sich bereitet (Joh 14.1f). Im Glaubensbekenntnis findet diese Wahrheit ihren Ausdruck: Für uns und zu unserem Heil ist er vom Himmel herabgekommen! Des Weiteren gehört zu diesen Konsequenzen: Durch seine Auferstehung ist der Anspruch Jesu – Gottes Sohn zu sein, Retter und Erlöser der Welt, der Gesalbte Gottes (hebräisch: Messias; griechisch: Christos) – bestätigt!, beglaubigt! Jetzt wird er als Jesus, der Christus – als Jesus Christ – erkannt und bekannt! Des Weiteren ist sein Wort, das die Urkirche als Neues Testament verbürgt festhielt, für immer gültig; ist das Sakrament der Eucharistie, das er noch zu Lebzeiten am Abend vor seinem Leiden als sein Vermächtnis eingesetzt hat, aktiviert, in Kraft gesetzt! Ab jetzt kann es gefeiert werden; ab jetzt wird er Brot und Wein in der Feier der

Eucharistie persönlich als Auferstandener erfüllen, durchdringen, heiligen. Wie er als Mensch in seiner ganzen Leiblichkeit den Menschen begegnete, begegnet er uns in seiner Göttlichkeit nun in Brot und Wein, die in dieser Welt seine stellvertretende Leiblichkeit annehmen! Seine Auferstehung wirkt zurück, auf sein Wort und sein Sakrament, wirkt sich in ihnen aus. Von seiner himmlischen Herrlichkeit her wirkt er in ihnen hinein in die Welt, in unser Leben, um uns geistige und geistliche Nahrung zu sein. Im heiligen Geist verläuft diese Verbindung! Über die Ostertage habe ich wegen der Coronakrise durch Livestreams und Fernsehübertragungen die reduzierte Liturgie mitgefeiert. Durch diese Tele-technische Hilfe ging mir auf, was im übertragenen Sinn im Wort der Verkündigung und in der Feier des Sakramentes geschieht: Ein entferntes Ereignis wird zeitgleich auf den Bildschirm (auf alle eingeschalteten Bildschirme) übertragen und schenkt beim Zusehen Gegenwart, Teilnahme und Mitfeier. In der Feier des Sakramentes der Eucharistie wird ein entferntes Ereignis (Tod, Auferstehung Christi und seine Vollendung bei Gott) zeitgleich in die Gaben von Brot und Wein (in jeder Hostie) gegenwärtig, übertragen, vermittelt; so dass wir tatsächlich dadurch seine Gegenwart, Anteil, Miterleben und Gemeinschaft mit Christus erfahren! Diese ungeheure Wahrheit – dass der Auferstandene in der heiligen Eucharistie sich in die Welt überträgt, hineinstrahlt, hineinreicht, unsichtbar aber persönlich gegenwärtig wird, bringt die Erfahrung der Emmausjünger am Abend des Ostertages zum Ausdruck, die wir als Evangelium am Ostermontag hören (Lk 24.13f): Jesus geht sichtbar als Auferstandener mit ihnen, erklärt ihnen die Schrift und alles, was geschehen musste (Wortgottesdienst) und bricht nach der erbetenen Einkehr das Brot mit ihnen (feiert er mit ihnen die Eucharistie!) bis sie ihn plötzlich nicht mehr sehen!



Relief, Seitenaltar, Pfarrkirche Oberhausen Fotos: M. Alt

Ja, so wird es künftig für alle sein: Der Auferstandene ist und bleibt da, unsichtbar gegenwärtig, jedes Mal, wenn die Jünger, seine Kirche, Eucharistie – seinen Tod und seine Auferstehung – feiern. Näher als hier kann er in dieser Welt uns nicht kommen!

Mit österlichem Gruß

Pfr. i. R. Manfred Alt

www.quellzeit.de

PS. Zur Vertiefung: Eucharistie als Vollzug der Kirche; auf www.kathtube.com

Weltladen Oberhausen

Unter der Kirche - Eingang Kirchengasse

Öffnungszeiten:

Mittwoch 8.00 - 9.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

1. Sa im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Der Weltladen bleibt bis auf unbestimmte Zeit leider geschlossen. Die Öffnungszeiten werden somit außer Kraft gesetzt. Bei Bedarf setzen wir einen Lieferdienst ein. Tel.: 5480, Waltraud Graus

Wallfahrtskirche Waghäusel

Mitteilungen der Wallfahrtskirche

Es scheint, dass jetzt nur der Tod in der Welt triumphiert. Habt jedoch Vertrauen und Hoffnung:

In dieser Zeit ist vieles auf das Wichtigste reduziert und dazu zählt für uns vor allem das Gebet. Wir feiern täglich mit der Hausgemeinschaft Gottesdienst in der Wallfahrtskirche: 4 Mal kommen